

Ressort: Politik

Westen für weitere Sanktionen bei Bruch von Minsker Abkommen

Berlin, 03.03.2015, 20:15 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel, US-Präsident Barack Obama, Frankreichs Präsident François Hollande, der britische Premierminister David Cameron, der italienische Ministerpräsident Matteo Renzi und der Präsident des Europäischen Rates, Donald Tusk, haben sich für weitere Sanktionsmaßnahmen bei einem größeren Bruch des Minsker Abkommens ausgesprochen. Bei einer Telefonkonferenz seien sie sich darüber einig gewesen, dass eine Aufhebung der Sanktionen nur bei einer vollständigen Umsetzung der Vereinbarungen erfolgen könne, teilte Regierungssprecher Steffen Seibert am Dienstagabend mit.

Wichtig sei, dass sich die aktuelle Waffenruhe stabilisiere, der Abzug schwerer Waffen in überprüfbarer Weise erfolge und so der Beginn des politischen Prozesses ermöglicht werde. Die Arbeit der OSZE und ihrer Beobachtermissionen sei dabei von "erheblicher Bedeutung" und müsse weiter unterstützt und gestärkt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-50748/westen-fuer-weitere-sanktionen-bei-bruch-von-minsker-abkommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619